



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0406/2021

Amt:	Hauptamt	Datum:	29.10.2021
Bearbeiter:	Freytag	AZ:	461.3

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	
Verwaltungsausschuss	30.11.2021	öffentlich	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Betriebskostenabrechnung Kita 2020

Sachverhalt:

1. BK-Abrechnung der Diakonie für die Kita Gabenreich

Die Betriebskostenabrechnung 2020 für das Kinderhaus „Gabenreich“ wurde fristgerecht vorgelegt und durch die Rechnungsprüferin überprüft. Es wurden keine Beanstandungen ihrerseits angemerkt.

Der Prüfbericht vom 08.09.2021 liegt als Anlage bei.

Wie im Vorjahr wurden im Jahresdurchschnitt 73 Kinder betreut. Im Vergleich dazu fallen die Gesamtausgaben jedoch um rund 52.000,00 € geringer aus.

Zum Planansatz für das Haushaltsjahr 2020 überstiegen die Personalkosten um 76.600,00 € den Plan aufgrund einer höheren Auslastung als im Plan angenommen. Ebenfalls höher ausgefallen sind die Sachkosten aufgrund Corona bedingter Anschaffungen zur Abtrennung von Gruppen im Außenbereich sowie für zusätzliche Reinigungsleistungen zur Einhaltung der Hygienestandards im Rahmen der Corona-Schutzverordnung. Zusätzlich wurden zwingend erforderliche Fassaden-Raffstores als Sonnenschutz beschafft.

Auf der Einnahmeseite wurden rund 20.000,00 € mehr erzielt. Diese ergeben sich aus rund 14.000,00 € für zusätzlich Zuschüsse für Integration und 6.000,00 € für mehr eingekommene Elternbeiträge.

Der erforderliche Eigenanteil von 1,5 % der Betriebskosten konnte durch die Einrichtung bzw. den Träger erbracht werden.

Im Ergebnis reduzierten sich die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr. Gegenüber dem Planansatz für 2020 ergibt sich im Endergebnis jedoch eine Nachzahlung des kommunalen Betriebskostenzuschusses in Höhe von 7.692,55 €.

2. BK-Abrechnung Kita „Weinbergwichtel“, Kita „Wiesenblume“ und Hort „Kreativ“ der VOSO

Die Betriebskostenabrechnungen 2020 für die Einrichtungen der Volkssolidarität in Weinböhla wurden ebenfalls fristgerecht vorgelegt und durch die Rechnungsprüferin geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Der Eigenanteil konnte nicht vollumfänglich erbracht werden aufgrund der Einschränkung beziehungsweise auf die Corona-Pandemie.

Zum Vorjahr erhöhen sich die Mehraufwendungen um 131.210 €, wobei dieser durch höhere Ausgaben für päd. Personal zu begründen ist. Aufgrund steigender Zahlen an Integrationskindern, der Einführung von

zusätzlichen Zeitanteilen für mittelbar päd. Tätigkeiten und Tarifsteigerungen sind Mehrausgaben entstanden.

Im Vergleich zum Planansatz wurden deutlich höhere Eingliederungshilfen (rd. 83 TEUR) vereinnahmt. Zudem erfolgten Mehreinnahmen an Elternbeiträgen von rund 9.700 € und im Personalkostenbereich für das päd. Personal entstanden Einsparungen von rund 22.300 €.

Im Ergebnis der BKO-Abrechnung entstand eine Überzahlung von 95.572,97 €. Diese wird vollumfänglich erstattet.

3. BK-Abrechnung Kita „Kunterbunt“ der AWO

Die Betriebskostenabrechnung 2020 für die Kita „Kunterbunt“ in Weinböhla der AWO wurde fristgerecht vorgelegt und durch die Rechnungsprüferin geprüft. Beanstandungen durch die Rechnungsprüferin liegen nicht vor. Die Eigenleistungen des Trägers konnten nicht gemäß der bestehenden Vereinbarung erbracht werden. Begründet wurde dies durch die Einschränkungen aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen.

Im Vergleich zu den angesetzten Planzahlen für 2020 wurde der Sachkostensatz um rund 34.000 € unterschritten. Die Reduzierung der Sachkostenausgaben resultieren auf geringeren Kosten für Fremdreinigung, durch z.B. weniger Wäschereidienste aufgrund der geringeren Betreuungszahl während der Notbetreuung. Zusätzlich wurden rund 7.000 € für den Einsatz von Bundesfreiwilligendiensten nicht ausgegeben. Weitere Einsparungen erfolgten bei der Verwaltungsumlage (rd. 5,8 TEUR) und dem Erhaltungsaufwand (2,6 TEUR).

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Gesamtaufwendungen um rund 73.000 €. Es wurde weniger Kinder als im Vorjahr betreut, jedoch stieg der Personalaufwand u.a. aufgrund der Anzahl an Integrationskindern an. Zudem kommen Tarifsteigerungen im päd. Personal sowie im technischen Personalaufwand hinzu.

Resultierend aus dem Anstieg an Integrationskindern wurden deutlich höhere Einnahmen durch Integrationszuschüsse erzielt. Die übrigen Planzahlen weichen geringfügig ab. Insgesamt wurden jedoch 13 Kinder weniger betreut, was zu Personalkosteneinsparungen von 82.600 € führte.

Im Ergebnis der BKO-Abrechnung entstand eine Überzahlung von 125.015,98 €. Diese wird vollumfänglich erstattet.

Mit der Betriebskostenabrechnung 2020 wurden Mittelfreigaben beantragt für Instandhaltungsmaßnahmen, welche aufgrund von Unfallschutz und Spielplatzprüfung erforderlich geworden sind.

Beschlussvorschlag:

Die Betriebskostenabrechnungen der freien Träger werden zu Kenntnis genommen.

Die Diakonie erhält eine Nachzahlung an Kommunalzuschüssen in Höhe von 7.692,55 €.

Die VOSO erstattet der Gemeinde die Überzahlung aus den Betriebskosten 2020 von 95.572,97 €.

Die AWO erstattet der Gemeinde die Überzahlung aus den Betriebskosten 2020 von 125.015,98 €.

Zenker
Bürgermeister

Anlagen:

Niederschrift Prüfung BK-Abrechnung AWO 2020

Niederschrift Prüfung BK-Abrechnung Diakonie 2020

Niederschrift Prüfung BK-Abrechnung VOSO 2020

